

Reha-Klinik in Franken, Bad Steben Deutsche Rentenversicherung Bund



| | |
|-------------------------------|---|
| Projekt: | Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen |
| Projektstandort: | Bad Steben |
| Leistungen SMV: | Projektsteuerung, Objektüberwachung |
| Auftraggeber: | Deutsche Rentenversicherung Bund |
| Architekten: | Deutsche Rentenversicherung Bund |
| Baukosten: | 37 Mio. EUR |
| Realisierungszeitraum: | 1993 – 1999 |
| Ansprechpartner SMV: | Dipl.-Ing. Thomas Lewicz |
| Projektbeschreibung: | Um dem ständig steigenden Standard der medizinischen Versorgung innerhalb von Rehabilitationsmaßnahmen gerecht zu werden und den Ausrüstungsstandard auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, hatte die Deutsche Rentenversicherung Bund im Oktober 1993 mit Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Reha-Klinik Franken begonnen, die im September 1997 fertig gestellt sein sollten. |
| Projektziele: | Vorrangiges Ziel für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Rehaklinik in Franken war es den Ausrüstungsstandard auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und eine hochentwickelte medizinische Versorgung während der Rehabilitationsmaßnahmen zu sichern. |
| Rolle SMV: | Im Zuge der Ausführung der Baumaßnahmen, welche unter laufendem Betrieb stattfanden, hatte sich gezeigt, dass zum Teil erheblich größere Sanierungsmaßnahmen als geplant durchzuführen waren. Dadurch wurden die geplanten Fertigstellungstermine und das Urbudget erheblich überschritten. SMV wurde als Projektsteuerer im Sommer 1997 eingeschaltet, um den tatsächlichen Gesamtumfang der Maßnahme zu analysieren und entsprechende Vorgaben für die Festbeschreibung eines Deckelbudgets und realistischer Fertigstellungstermine zu erstellen. Im Januar 1998 wurde SMV außerdem mit den vollen Projektsteuerungsleistungen für die Restbauleistungen beauftragt. |

Im Einzelnen handelte es sich um die Projektstufen

2. Planung (Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung) für die Gymnastikhalle,
3. Ausführungsvorbereitung (Ausführungsplanung, Vorbereiten der Vergabe und Mitwirken bei der Vergabe) für die übrigen Bauteile,
4. Ausführung (Projektüberwachung) für die übrigen Bauteile

und die Handlungsbereiche

- A) Organisation, Information, Koordination und Dokumentation,
- B) Qualitäten und Quantitäten,
- C) Kosten und Finanzierung,
- D) Termine, Kapazitäten und Logistik.

Im Juli 1998 wurde der Auftrag noch um die Übernahme der Objektüberwachungsleistungen gemäß §15 HOAI incl. Entscheidungsbefugnisse, betreffend die Detaillösungen der Ausführungsplanung, erweitert.

Kundennutzen:

Die Baumaßnahmen wurden zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers und der nutzenden Klinik fristgerecht im Herbst 1999 beendet. Das Budget konnte infolge einer sehr engen Kostenkontrolle und wegen kostenoptimierender Lösungsvorschläge des Projektsteuerers nennenswert unterschritten werden.

